



SUBSIDIUM e.V.



Wir begleiten dich nach deinem Haft- oder Therapieaufenthalt in dein verändertes Leben. In deine Freiheit, die du auch als Freiheit wahrnehmen, fühlen und ausfüllen sollst.

Sub|si|di|um

www.subsidiumev.de

[lat. subsidium = Hilfe, Beistand]




Der Weg zurück ins Leben Wir helfen dir!

Wer aus dem Gefängnis oder einer Entzugsklinik entlassen wird, steht meistens vor dem Nichts. Der neue Verein SUBSIDIUM e. V. will diesen Menschen helfen, die Hürden im täglichen Leben beim Neuanfang zu überwinden. Die Vereinsmitglieder unterstützen Hilfebedürftige bei der Suche nach einer Wohnung und eines Jobs sowie beim Kontakt zu Ärzten, Psychologen, Rechtsanwälten und Hilfsorganisationen. Ganz entscheidend ist aber auch die mentale Unterstützung: eine Anlaufstelle zu sein und ein offenes Ohr für Probleme zu haben. SUBSIDIUM will in seiner Arbeit nicht erst bei der Entlassung ansetzen, sondern bereits, wenn Menschen noch eine Strafe verbüßen oder sich in einer Therapie befinden, damit der Weg von der Einsicht zu einer Zuversicht führt.

Es gibt manche Hürde im täglichen Leben, die beim Neuanfang zu überwinden ist. Wir unterstützen Hilfebedürftige daher zum Beispiel bei der Suche nach einer Wohnung oder eines Arbeitsplatzes sowie beim Kontakt zu Ärzten, Psychologen, Rechtsanwälten und Hilfsorganisationen. Wir kooperieren mit verschiedenen Arbeitgebern, die bereit sind, ehemals Inhaftierten oder Suchtmittelabhängigen eine faire Chance zu geben.

Hilfe gesucht?

Du findest dich in einer der beschriebenen Situationen wieder und wünschst dir Unterstützung und Hilfestellung? Dann wende dich vertrauensvoll an uns.

Telefon 0 800 / 3 777 000
(kostenfrei aus dem dt. Festnetz)

Die Problematik der hohen Rückfallquote und schnellen Rückfallgeschwindigkeit besteht darin, dass sich die Menschen einerseits selbst überhaupt nicht kennen, ohne Selbstbild sind oder sich andererseits mit einem falschen Selbstbild abgefunden haben. Viele Betroffene würden gerne anders sein, doch sie können es nicht. Es fehlt der Zugang zu sich selbst und somit auch die Erkenntnis darüber, dass jeder Änderungen in sich auslösen und herbeiführen kann.

SUBSIDIUM sieht seine Aufgabe darin, jedem Mitglied die Möglichkeit zu bieten, sich selbst besser kennenzulernen und dann als Navigator zu dienen, neuen Mitgliedern mithilfe der bereits vorhandenen Organisationen einen veränderten Lebensweg aufzuzeigen und vorzuleben. Das Leben mit und in der Wahrheit. Von der Einsicht zur Zuversicht, Einsicht in uns selbst, Zuversicht in die Möglichkeiten, die das Leben bietet – das ist unsere Philosophie.



SUBSIDIUM e.V.

Die Idee zu unserem Verein SUBSIDIUM entstand in der Realität des Gefängnis- und Therapiealltags. Die meisten unserer Mitglieder haben diese Situation selbst durchlebt und sind den Lösungsweg hin zu einem veränderten und bewussten Leben gegangen. SUBSIDIUM ist ein lebendiges Archiv von emotionalen Erfahrungen, auf das jedes unserer Mitglieder zurückgreifen kann. Wir sind eine Erfahrungsgemeinschaft, die ihre Kraft aus der Kommunikation untereinander schöpft.

Die Initiatoren des Vereins waren Dr. Adam Ahmed und Thomas Jakob Renner. Wegen mehrerer Delikte war Thomas Jakob Renner inhaftiert und hatte zudem psychische Probleme, die sich in Alkoholmissbrauch äußerten. Als Strafverteidiger übernahm Dr. Adam Ahmed das Mandat. Bei ihren Zusammentreffen sprachen sie nicht nur über strafrechtliche Themen, die Thomas Jakob Renner individuell betrafen, sondern auch über die allgemeine Situation von Inhaftierten und deren Unkenntnis über bestehende Hilfsangebote. Es gibt für jedes Problem unterstützende staatliche, private und karitative Einrichtungen, aber diese Möglichkeiten sind den Gefangenen oft nicht bekannt.

SUBSIDIUM e. V.

Marsstraße 4
80335 München

Tel. 0800 / 3777000 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)
Fax 0800 / 4111444

info@subsidiumev.de
www.subsidiumev.de